

Kammerabgeordnete vor neuer Sitzungsperiode

Jadin: »Mein Einsatz für die DG geht weiter«

In der kommenden Woche werden die Ausschusssitzungen in der Kammer wieder aufgenommen. »Ich freue mich, dass es wieder los geht und ich in den Kommissionen meine Fragen an die Minister richten kann. Fragen nämlich, die wichtige Dossiers ansprechen auch für die Region der DG, die mir schon lange unter den Nägeln brennen«, so die Föderalabgeordnete Katrin Jadin (PFF-MR). »Meine Aufgabe in der neuen Sitzungsperiode wird auch weiterhin der verstärkte Einsatz für die DG-Bewohner sein und damit einhergehend der Einsatz für eine Respektierung der dritten Landessprache auf allen Ebenen.«

Feuerversicherung

Als Vizepräsidentin des Wirtschaftsausschusses möchte sie sich auch weiterhin für die Versicherungen in Brandfällen als Pflichtversicherung einsetzen. Zudem ist die Abgeordnete zurzeit nach eigener Aussage sehr aktiv im Rahmen von Einforderungen und Bedürfnissen des Gerichts in Eupen. »Hierzu habe ich bereits einen Gesetzesvorschlag hinterlegt, der den Personalmangel am Gericht Erster Instanz thematisiert. Eine gravierende Problematik für das Alltagsgeschäft des Gerichts, um einen guten und vor allem effizienten Dienst leisten zu können.«

Gefängnis

In der kommenden Woche wird Katrin Jadin hierzu erneut eine Frage an Justizminister Stefaan De Clerck (CD&V) stellen. Ebenfalls wird sie zur Teilschließung des Vervierser Gefängnisses intervenieren. »Bei der Frage zum Gefängnis in Verviers möchte ich besonders auf die Auswirkungen für die Deutschsprachigen eingehen, sowohl für Mitarbeiter als auch Insassen.«

Während der Sommerpause hat die Abgeordnete ihre Reihe von Unternehmensbesuchen in der Region der DG fortgesetzt: „Der direkte Kontakt zu den Unternehmern und ihren Mitarbeitern gibt mir viele neue Ideen für Interventionen. Die Unternehmer schildern mir nicht nur ihre Sichtweisen, sondern ich bin auch immer wieder fasziniert, wie innovativ und motiviert die Betriebe sind. Nur im direkten Dialog können Politik und Unternehmertum die bestmöglichen Lösungen erarbeiten«, so Jadin.